

## **Sebastian Kerk (#10)**

**Beitrag von „pinbot“ vom 20. September 2020, 14:15**

Ich sehe das so wie bei einem "normalen" Arbeitsplatzwechsel. Da ist man auch erst mal sehr viel motivierter, befreiter, alte Fehler und Negativerlebnisse gibt es nicht - da ist es sehr viel einfacher, seine eigenen Qualitäten anzubringen.

Ist meine Lebenserfahrung, schon mehrmals so mitgemacht. Allerdings haben mich meine Defizite meistens auch eingeholt.